

DRYKORN®

CAUSE
WE_MIND

DRYKORN MIND

IMPACT REPORT SUMMARY
2023

DRYKORN MIND IST DAS BEKENNTNIS ZU UNSERER VERANTWORTUNG, DIE SCHÖNHEIT IN JEDEM UND JEDER ZU FÖRDERN UND DIE UNSERES PLANETEN ZU BEWAHREN.

Schönheit zeigt sich in vielen Facetten und geht dabei weit über die äußere Erscheinung hinaus. Für uns bei DRYKORN steht beautiful für die geistige, seelische und charakterliche Schönheit, die in uns allen existiert. Unsere Mode soll unseren Kund*innen als Werkzeug dienen, um ihre Persönlichkeit auszudrücken und ihr eigenes Verständnis von Schönheit zu gestalten.

In einer sich rasch verändernden Welt, in der unsere Entscheidungen globale

Auswirkungen haben, sind auch wir es, die die Schönheit unseres Planeten mit beeinflussen. Das Werkzeug unseres Unternehmens für einen positiven Einfluss in der Welt ist unser ökologisches, soziales und wirtschaftlich verantwortungsvolles Handeln. Wir wollen, dass du unser Handeln mit seinen positiven wie negativen Folgen einfach nachvollziehen kannst. Deshalb bereitet diese Kurzfassung die wichtigsten Kernaussagen der einzelnen Kapitel unseres IMPACT REPORTS 2023 auf.





FOR BEAUTIFUL PEOPLE

Wir setzen uns ein für die Menschen innerhalb unseres Unternehmens, entlang unserer Lieferkette und darüber hinaus. Für ihr Wohlbefinden und ihre Rechte – dafür, dass sie ihre persönliche Schönheit entfalten können. Unser Weg führt über transparente Beziehungen, mit denen wir langjährige Partnerschaften etablieren und durch die sich die Arbeitsbedingungen nachvollziehen lassen.

100% Auditierung bis 2024

All unsere Produkte werden unter sozialen und fairen Bedingungen hergestellt. An der Produktherstellung beteiligte Betriebe – die sogenannten Tier 1 Supplier – müssen ein gültiges Sozialaudit vorweisen. Zudem müssen sie in einen steten Verbesserungsprozess eingebunden sein.

BEZIEHUNGSSTATUS: VERGEBEN

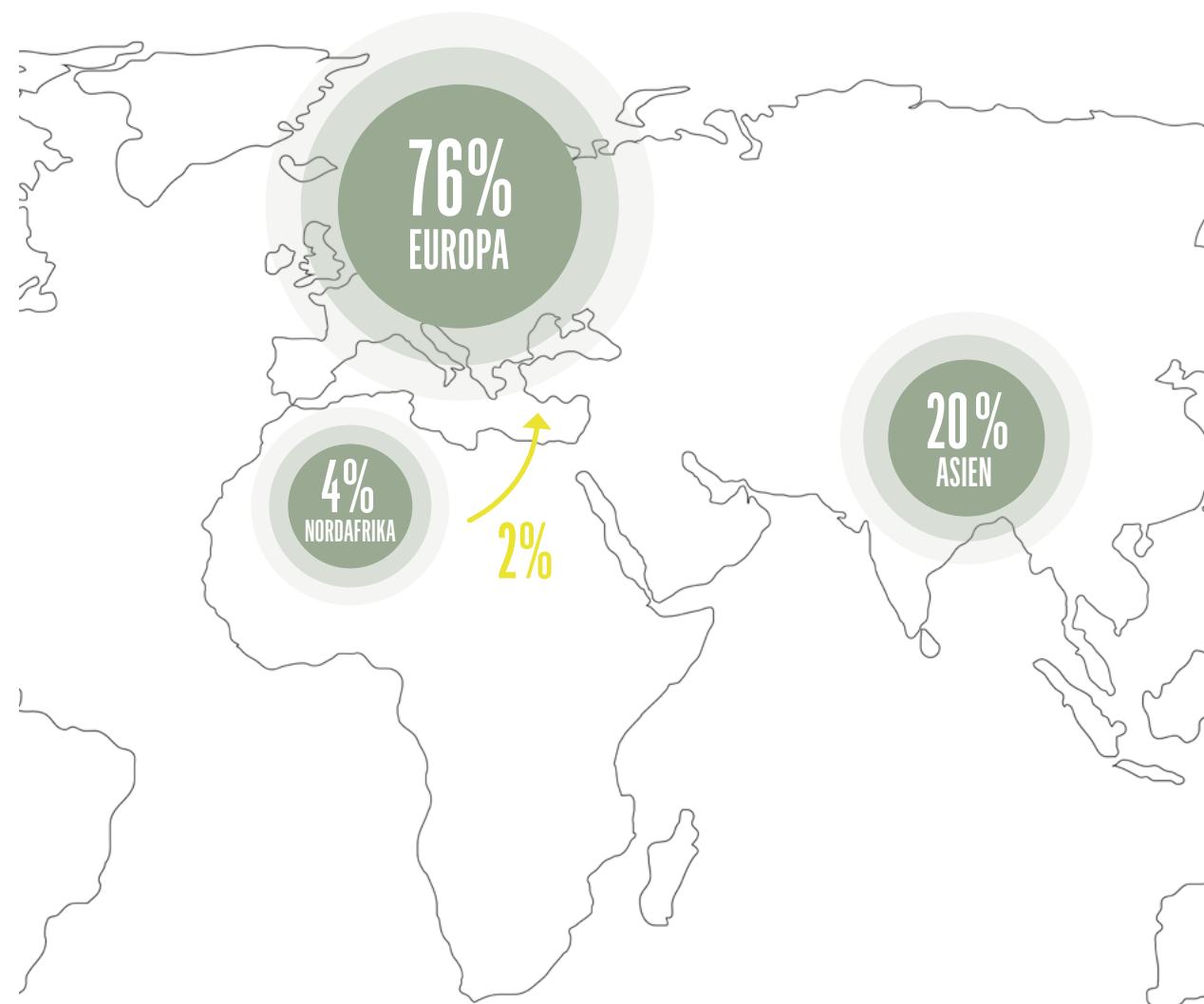
Auch 2023 verzeichneten wir bei unseren Lieferant*innen in allen übergeordneten Lieferregionen über 10 Jahre Zusammenarbeit. Langfristige Partnerschaften mit unseren Konfektionsbetrieben sind unser Geheimnis für Erfolg, bei dem alle gewinnen. Sie sichern uns die konsistente Qualität unserer Produkte und Einfluss bei

der gewissenhaften Umsetzung unserer hohen Umwelt- und Arbeitsansprüche. Im Gegenzug tragen wir durch pünktliche und zuverlässige Bestellungen zu einer gesicherten Auftragslage bei unseren Partner*innen bei, wodurch die Grundlage für angemessene Sozialstandards gestärkt wird.

Produktionsländer

Der Schwerpunkt unserer Produktion liegt in Europa und der Türkei. Auch dieses Jahr konnten wir unsere europäischen Konfektionsmengen im Vergleich zum Vorjahr steigern. Um Abhängigkeitsrisiken von einzelnen Ländern zu minimieren und hochwertige Qualität zu angemessenen Preisen zu bieten, können wir bisher nicht auf asiatische Produzent*innen verzichten.

Konfektionspartner*innen in	Mengenverteilung	Anzahl der Lieferant*innen	Dauer der Zusammenarbeit
Europa und Türkei	76 %	32	<i>bis zu 14 Jahre</i>
Asien	20 %	11	<i>bis zu 13 Jahre</i>
Nordafrika	4 %	2	<i>bis zu 12 Jahre</i>



GRUNDLAGEN FÜR EINE ZUSAMMENARBEIT MIT DRYKORN

Keine Kinder- oder Zwangsarbeit

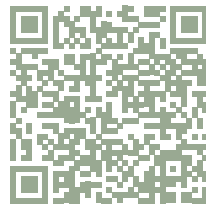
Bisher gab es bei keinem*r unserer Partner*innen der auditierten Tier-1-Ebene Verdachtsfälle von **Kinder-** oder **Zwangsarbeit**.

Mindestens gesetzlicher Mindestlohn

Alle unsere Tier-1-Lieferant*innen zahlten 2023 mindestens den gesetzlichen Mindestlohn; bei unseren osteuropäischen Partner*innen lag das Lohnniveau um durchschnittlich **37 %** darüber.

Verbindliche Einhaltung unserer Grundsätze

Unser **Supplier Code of Conduct** legt die Grundprinzipien für eine Zusammenarbeit mit uns fest; alle Produzent*innen müssen diesen schriftlich anerkennen und einhalten.



QR-Code auf
Code of Conduct

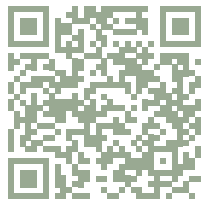


VERTRAUEN DURCH TRANSPARENZ

Audits und Vor-Ort-Überprüfungen durch unabhängige externe Auditunternehmen gewährleisten die Einhaltung unserer Grundsätze. Im Jahr 2023 wurden 95 % unserer Produkte bei auditierten Produzent*innen hergestellt. 5 % der Mengen wurden bei Produzent*innen gefertigt, die auf eine Erstdurchführung oder Erneuerung eines Audits warten.

Wir hören zu!

Jederzeit, jedem und jeder, die direkt oder indirekt an unserem Handeln beteiligt sind. Über unseren Hinweisgeberkanal besteht seit 2023 die Möglichkeit, anonym auf eventuelle Missstände, Fehlverhalten oder Probleme hinzuweisen – mit dem Ziel, jegliche Verstöße gegen Gesetze oder unsere Grundsätze aufzudecken.



Hinweisgeberportal
Mehr Informationen



Auditquote – Bezogen auf das Berichtsjahr

A woman with long dark hair, wearing a thick white fur coat and a textured knit top, stands in a snowy forest. The background shows evergreen trees and a stream. The text 'FOR A BEAUTIFUL PLANET' is overlaid in large white letters on the left side of the image.

FOR A BEAUTIFUL PLANET

Unser Handeln hat Auswirkungen auf den Planeten. Daher wollen wir mit unserem Engagement unseren ökologischen Fußabdruck minimieren und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. An unserem Hauptsitz sind wir unserem Ziel, Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren, bereits deutlich nähergekommen. Mit gezielten Maßnahmen wollen wir diese positive Entwicklung auf die Lieferkette und den gesamten Wertschöpfungsprozess ausweiten.

100 % klimaneutrale Standorte und Transporte bis 2025

Die Emissionen unseres Standorts und unserer Transporte (B2C & B2B) werden auf ein mögliches Minimum reduziert. Nicht vermeidbare Emissionen werden kompensiert.

100% Kreislauffähige Verpackungen bis 2025

Unsere Verpackungen sind optimiert und recycelbar.

100% Transparenz über Emissionen bis 2025

Alle verursachten CO₂-Emissionen, die bei der Produktherstellung beteiligter Lieferant*innen entstehen, sind erfasst und nachvollziehbar aufbereitet. Auf dieser Basis wurden Ziele zur Minderung verfasst und entsprechende Maßnahmen erarbeitet, die sich nun in der Umsetzung befinden.

NACKT UND UNGESCHMINKT: UNSERE EMISSIONEN IN ZAHLEN

Gemeinsam mit der Klimaschutzorganisation myclimate Deutschland gGmbH haben wir auch im Jahr 2023 unseren Corporate Carbon Footprint ermittelt. Bilanziert wurden Energie, Mobilität, Transport, Verpflegung, Verbrauchsmaterialien, Abfall und Recycling. Um effektivere Reduktionsstrategien entwickeln zu können, planen wir, im Jahr 2025 auch die Herstellungs- und Nutzungsphase sowie das Ende des Lebenszyklus unserer Produkte in die Datenerhebung einzubeziehen.

<h1>3.335,21</h1>	<p>t CO₂</p> <p>wurden 2023 insgesamt von uns emittiert.</p>
-------------------	---

<h1>93%</h1>	<p>Unserer Emissionen</p> <p>entstanden indirekt entlang der Wertschöpfungskette.</p>
--------------	---

<h1>2%</h1>	<p>Einsparung</p> <p>an CO₂-Gesamtemissionen ggü. dem Vorjahr.</p>
-------------	---

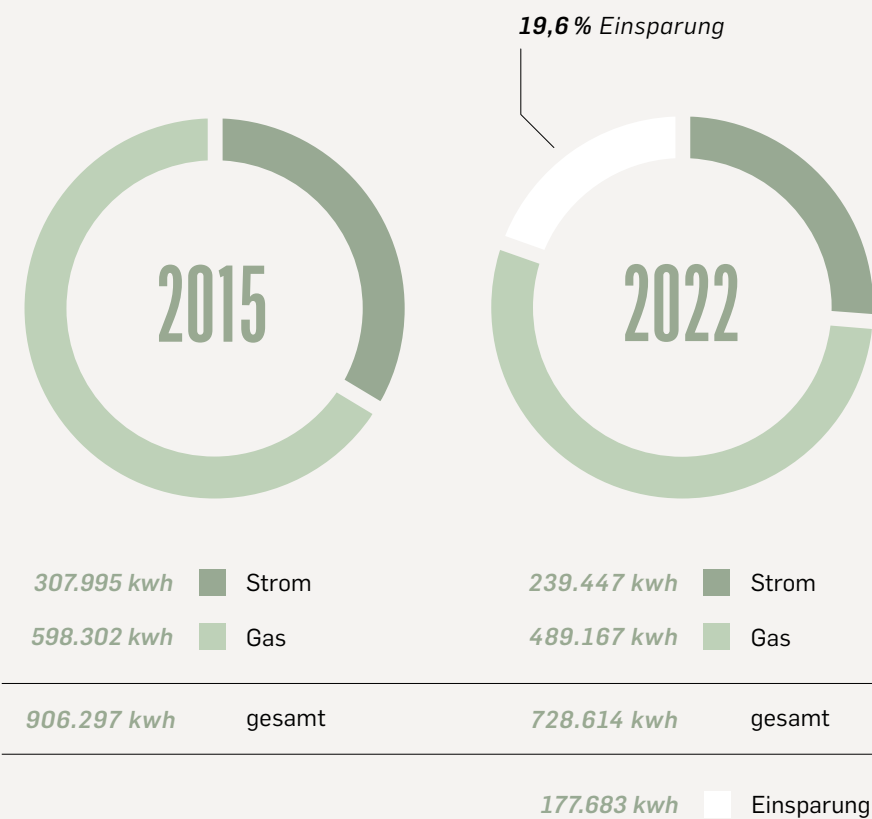
AUFTEILUNG EMISSIONEN

<p>Scope 1</p>	<p>196,03 t CO₂e → direkte Emissionen aus eigenen Quellen</p>
<p>Scope 2</p>	<p>4,18 t CO₂e → indirekte Emissionen aus bezogener Energie</p>
<p>Scope 3</p>	<p>3.135 t CO₂e → entstehen indirekt durch die Unternehmensaktivität entlang der Wertschöpfungskette</p>

WIR KEHREN WEITER VOR UNSERER EIGENEN HAUSTÜR

Der Emissionsausstoß im Sektor Mobilität ist von 466,3 Tonnen CO₂e auf 654,1 Tonnen CO₂e gestiegen. Wir wollen unsere Mitarbeitenden im Jahr 2024 animieren, umzusteigen. Ob auf Fahrgemeinschaften, den ÖPNV oder ein E-Fahrzeug: Wir schaffen besondere Anreize, wollen die Anbindungen an den örtlichen Bahnhof verbessern und ermöglichen das Laden von privaten E-Autos. Den Strom dafür liefern unsere beiden im Herbst 2022

installierten PV-Anlagen. Diese produzierten 2023 162.548 kWh Strom, von denen 47 % direkt verbraucht wurden, und ermöglichten damit einen Autarkiegrad von 39 %. Mit der Umstellung auf Ökostrom, der Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden und der Installation effizienter IT- und Beleuchtungssysteme konnten wir den strombedingten CO₂-Ausstoß 2023 von 56,6 Tonnen um 73 % auf 15,1 Tonnen reduzieren.



Energieverbrauch – Die Einsparungen in den letzten 7 Jahren beliefen sich auf 19,6 %

TRANSPORT

Kürzere Transportwege, effizientere Versandplanung und eine gestiegene Fertigung innerhalb Europas haben zu einer Reduktion von 164,7 Tonnen CO₂e geführt. Aufgrund der lokalen Infrastruktur in Europa und der Türkei wurden 89 % unserer Waren über den Landweg mit Lkws transportiert. Bereits im Jahr 2022 haben wir

beschlossen, keine Bahnsendungen mehr aus Asien über Russland abzuwickeln, wodurch eine Verlagerung auf Luftfrachten stattfand. In diesem Jahr haben wir 5 % unserer Waren per Flugzeug transportiert. Unser Ziel ist es, wieder auf den vorpandemischen Luftfrachtanteil von 3 % zurückzukehren.

7 % REDUKTION

Im vergangenen Jahr konnten wir unsere warentransportbezogenen Emissionen um 7 % reduzieren, von 2.257,3 auf 2.092,6 CO₂e Tonnen.

Warentransport bezogene Emissionen, Transportmenge und Distanz – Bezogen auf das Geschäftsjahr 2023

CO₂e

2092,6 t



Transportdistanz

2.940.139,52



Transportmenge

1.750,81 t

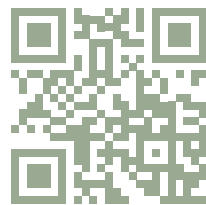


■ Flugzeug
 ■ LKW
 ■ SEA-Air
 ■ Seeschiff
 ■ Bahn

WIR LASSEN DIE PAPPHÜLLEN FALLEN

Mit optimierten, leichteren Graskartons konnten wir im E-Commerce 5,2 Tonnen Material einsparen. Das reicht uns jedoch nicht aus. Deshalb nutzen wir in unserer Intralogistik seit Herbst 2022 die wiederverwendbaren Versandboxen des Start-ups hey circle. Aktuell testen wir die Möglichkeiten, dieses System auf den

Versand mit unseren B2B-Kund*innen auszuweiten. Unser Ziel ist es, ähnlich dem Kleiderbügelkreislaufsystem, eine erneute Nutzung des Versandmaterials zu gewährleisten. Dank diesem wurden im Jahr 2023 48 % der DRYKORN-Bügel mehrfach verwendet.



Hey Circle
Mehr Informationen



176 t
VERPACKUNGSMATERIAL

haben wir im Jahr 2023 verbraucht.



FOR BEAUTIFUL PRODUCTS

Immenser Ressourcenverbrauch, hohe Post-Consumer-Abfallmengen oder die Ausbeutung von Tieren – nichts davon entspricht unseren Werten. Doch sind es Probleme einer Modeindustrie, der wir angehören. Angesichts dessen positionieren wir uns klar gegen Fast Fashion, lassen auf kalkulierte Bedarfe produzieren und designen qualitative, zeitlose Kleidung, die ihre*n Träger*in lange begleitet. Wir stehen für Mode, die stets danach strebt, unserem Verständnis von ökologischeren Produkten gerecht zu werden.

100 % bevorzugte Fasern bis 2030

In all unseren Produkten werden bevorzugte Fasern aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen verwendet. Die Kriterien werden regelmäßig überprüft und den neuesten Standards angepasst.

100 % Tierwohl bis 2025

Es werden nur Materialien eingesetzt, die dem Tierwohl Rechnung tragen.

100 % bevorzugte Produktion bis 2030

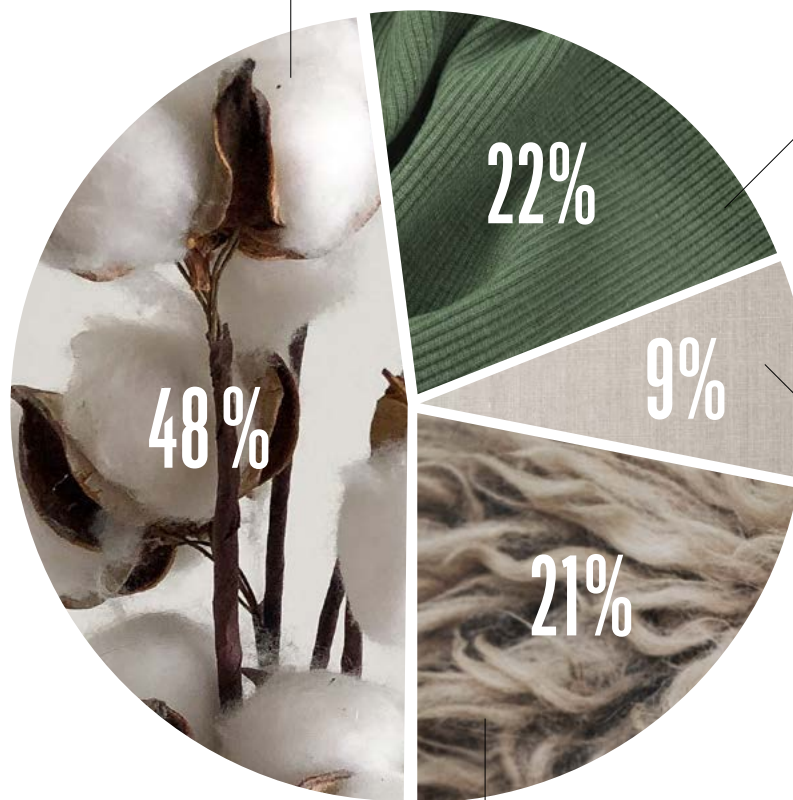
Die Produktion unserer Mode erfolgt ressourceneffizient. Mittels optimierter Herstellungsprozesse sind ökologische Auswirkungen, den technischen Möglichkeiten entsprechend, auf ein Minimum reduziert.

100% Kreislauffähige Produkte bis 2030

Alle unsere Produkte haben unter den Aspekten der zirkulären Wertschöpfung die Chance auf eine Verlängerung ihres Lebenszyklus. Der recyclingfähige Anteil der Kollektion wird kontinuierlich erhöht. Durch individuelle Kennzeichnungen und Produkt-IDs werden Kund*innen über Angebote zur Reparatur, zum Wiederverkauf, zur Pflege und zum möglichen Recycling informiert.

78 % UNSERER PRODUKTE BESTEHEN AUS NATÜRLICHEN FASERN

Baumwolle und Wolle spielen in unserer Mode die Hauptrolle. Synthetische Fasern ergänzen mit einem Anteil von 22 % an unserem Gesamtfaservolumen die natürlichen Materialien um spezifische Eigenschaften wie Elastizität, Haltbarkeit und gutes Waschverhalten. Unser Ziel ist es, eine optimale Balance zwischen der Nutzung von Frischfasern, recycelten Materialien und synthetischen Rohstoffen zu finden, ohne dabei Kompromisse bei Qualität, Langlebigkeit und dem Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Produkte einzugehen. Wir versuchen, Fasern aus bevorzugter Herstellung zu verwenden. Branchenspezifische Zertifizierungen helfen uns, sicherzustellen, dass wir fortschrittliche, ökologische und sozial faire Materialien wählen. **Im Jahr 2023 waren die Bedingungen, zertifizierte Ware zu angemessenen Preisen zu erhalten, sehr schwierig, sodass wir in diesem Bereich hinter unseren Erwartungen geblieben sind. Umso mehr werden wir im kommenden Jahr unsere bisherigen Lieferanten auf neue und alternative Zertifizierungen schulen.**



Baumwolle & Pflanzliche Fasern

84 % der eingesetzten Baumwolle stammte aus bevorzugtem Anbau, 79 % davon wurden durch das Better-Cotton-System bezogen und 4 % waren GOTS/OCS zertifiziert. Der Anteil von Recyclingbaumwolle betrug lediglich 1 %.

+ 1% ZUM VORJAHR

Synthetische Fasern

4 % der verwendeten synthetischen Fasern waren recyceltes Polyester aus PET-Flaschen.

- 5% ZUM VORJAHR

Regeneratfasern

31 % der eingesetzten Regeneratfasern stammten aus bevorzugter Herstellung. Die Zertifizierung nach dem FSC-Standard belegte dabei, dass das Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt.

- 45% ZUM VORJAHR

Tierische Fasern/ Materialien

53 % der verwendeten Wolle stammte aus bevorzugter Herstellung; bei der Auswahl folgten und folgen wir den Empfehlungen von Vier Pfoten.

- 18% ZUM VORJAHR

TIERISCHE PRODUKTE ZU VERWENDEN UND ZU TRAGEN, HEISST VERANTWORTUNG ZU TRAGEN

<p>Mulesing</p>	<p>Mulesing ist ein bei australischen Merinoschafen gängiger Eingriff an Jungtieren. Um den Befall von Fliegenmaden zu verhindern, werden Hautfalten im Schwanzbereich des Schafes entfernt. Ein grausamer Eingriff ohne Betäubung, den wir ablehnen.</p>
------------------------	---

Wir haben uns verpflichtet, Materialien tierischen Ursprungs aus vertretbaren Quellen zu beziehen. Für uns bedeutet das, dass wir Leder sowie Lammfell nur verwenden, wenn es sich um Nebenprodukte der Lebensmittelindustrie handelt. Das Leder muss aus einer zertifizierten Gerberei der Leather Working Group stammen. 70 % unserer Wolle ist Mulesing frei. Bis 2025 wollen wir diesen Anteil auf 100 % erhöhen.

Wir waschen unsere Produkte nicht vegan

Die Liste der Vorprodukte, Bestandteile, Verarbeitungsstufen und der dabei verwendeten Hilfsstoffe ist lang. Sie ist so lang, dass uns selbst Lieferanten keine gesicherte Auskunft mehr geben können, ob tierische Produkte verwendet wurden oder nicht. Denn diese können sich selbst im Waschmittel (Tensiden) verstecken. Wie könnten wir dann mit vollständiger Sicherheit behaupten, dass

unsere Produkte vegan sind? Das können wir nicht. Was wir jedoch wissen, ist, ob Produkte direkte tierische Bestandteile enthalten oder nicht. Wenn sie das nicht

tun, kennzeichnen wir sie in unserem E-Shop mit dem Zusatz: „Dieses Produkt enthält keine tierischen Materialien“.



Für uns und unsere Mode gilt:

**KEIN ANGORA | KEIN MOHAIR |
KEIN ECHTPELZ | KEINE MATERIALIEN
EXOTISCHER ODER BEDROHTER ARTEN**

UNSER HERSTELLUNGSPROZESS IST MEHR ALS EINE BLACKBOX

Wir haben hohe ökologische Anforderungen an die Herstellung unserer Produkte. Deshalb setzen wir auf anerkannte Zertifikate wie den Standard 100 by Öko-Tex® oder Konzepte wie GOTS. Zudem wurden im Jahr 2023 5–6 % unserer Produkte stichprobenartig auf schädliche Substanzen überprüft. Die Fehlerquote lag dabei lediglich bei 0,2 %.

Wir haben nicht jede Stufe unseres Herstellungsprozesses in der Hand, können sie jedoch mit unseren Entscheidungen mitgestalten. Mit der Option eines Produktfußabdrucks wollen wir ab 2026 tiefere Einblicke in unsere Konfektionierung erhalten, um unseren positiven Einfluss auf unseren Herstellungsprozess auszuweiten.

CHEMKALIEN	MONOKULTUREN
RESSOURCENVERBRAUCH	LUFT-, WASSER-,
WASSERENTNAHME	& BODENVERSCHMUTZUNG



LANGLEBIGE MODE MIT BESTÄNDIGEM DESIGN, ZEITLOSEM CHARAKTER UND HOHER QUALITÄT



Langlebigkeit

Langlebigkeit ist eine unserer wichtigsten Säulen, um einer echten Kreislaufwirtschaft näherzukommen. Um diese zu gewährleisten, durchlaufen unsere Produkte, Stoffe und Zutaten textilphysikalische Tests sowie wiederholte Wasch- und Tragetests. So wird aus dem Lieblingsteil von heute auch das von übermorgen.

Reparatur

Ein abgerissener Knopf, ein kleines Loch oder ein kaputter Reißverschluss – dank unseres unkomplizierten Reparaturservices und dem in diesem Jahr erscheinenden Online-Reparaturleitfaden bleiben die Erinnerung an die wilde Nacht und das Lieblingsteil von DRYKORN erhalten. Produkte dritter Wahl spenden wir an lokale Sozialkaufhäuser oder bieten sie unseren Mitarbeiter*innen gegen eine Spende an. Im Jahr 2023 mussten nur 0,2 % der zurückgesandten Waren vernichtet werden. Eine energetische Verwertung fand nicht statt. Grund hierfür ist die Zusammenarbeit mit dem Textilrecyclingunternehmen TURNS®. Dieses verfolgt das Ziel, für jede an sie gespendete Faser den hochwertigsten Wertstrom zu finden. Im besten Falle werden aus diesen Fasern wieder neue Garne hergestellt.

Textilpflege

Manchmal braucht es nur die passende Pflege, damit das Lieblingsteil möglichst lange in Form bleibt. Deshalb führt ab der Kollektion Frühjahr/Sommer 2024 ein QR-Code am Pflegeetikett auf unsere DRYKORN-MIND-Seite. Hier finden Kund*innen ab 2024 dann alles rund um die optimale Pflege, die Reparatur oder den Weiterverkauf ihrer DRYKORN Teile. Damit gehen wir den ersten Schritt in Richtung digitaler Produktpass der EU und erleichtern damit unseren Kund*innen den Zugang zu produktrelevanten Informationen.

UNSER HEUTIGES HANDELN BESTIMMT DIE MODE VON MORGEN. DIE MODE VON MORGEN BESTIMMT, WIE DIE WELT IN ZUKUNFT AUSSEHEN WIRD.

Und wie diese Zukunft aussehen wird, liegt in unseren Händen. In den Händen von Unternehmen wie DRYKORN, den Träger*innen unserer Kleidung und derer, die sie verkaufen. Deshalb möchten wir auch nach der Herstellung unserer Mode langfristige Partnerschaften aufbauen, um gemeinsam die Schönheit unseres Planeten zu bewahren. Was es dafür braucht? Eine offene und ehrliche Kommunikation mit dir und allen anderen, die wir mit unserer Mode erreichen.

Wir geben unser Bestes, dass das Lieblingsteil von DRYKORN ein Minimum an Energie und Ressourcen verbraucht und die Arbeit, die darin steckt, unter sozialen Bedingungen verrichtet und fair vergütet wird. Unser Weg zu einer vollständig kreislauffähigen Kollektion ist jedoch noch lang und vereinzelt werden wir auch wieder einen Schritt zurückgeworfen. Dennoch arbeiten wir jeden Tag daran, neue und bessere Lösungen zu finden. Für unsere Zukunft und die Schönheit unseres Planeten. For beautiful people.



Aufgrund unserer Unternehmensgröße fallen wir nicht unter das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Dennoch orientieren wir uns an dessen Vorgaben und achten auf Compliance in allen Bereichen.

DRYKORN Modevertriebs GmbH & Co. KG

Kommanditgesellschaft - Kitzingen
Rudolf-Diesel-Straße 1A | D-97318 Kitzingen

Registergericht Würzburg: HRA 4625

St.-Nr.: 156/01900 - UST/VAT-ID: DE 198 234 655

Persönlich haftende Gesellschafterin:

DRYKORN Modeverwaltungs GmbH - Kitzingen
Rudolf-Diesel-Straße 1A | D-97318 Kitzingen

Registergericht Würzburg: HRB 6352**info@drykorn.com**

CSR-Team

Geschäftsführer: Marco Götz, Gerrit Voss

Begleiter für nachhaltigeres Wirtschaften:

Dr. Michael Arretz
Management in Accordance GmbH

Layout: NOOVA Studio

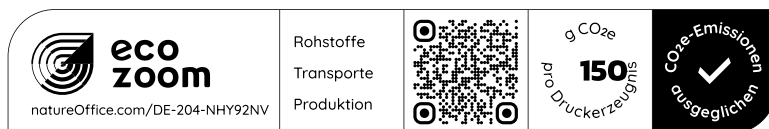
Text: CSR-Team &

Johannes Rügamer (Fjnland – Büro für narrative Kommunikation)

Druck:

Nachhaltig gefertigt bei Bonitasprint GmbH |
Gedruckt mit mineralölfreien Druckfarben und auf
Blauem Engel zertifizierten Recyclingpapier.

CAUSE WE_MIND



DRYKORN FOR BEAUTIFUL PEOPLE